

Gemeindeblättchen

*August 2020 bis November
2020*

*Evangelische Kirchengemeinde
Girkhausen*



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles	3 - 5
Geistliches Wort	5 - 7
Jahreslosung 2020 / Monatslosungen	8 - 9
Gottesdienstplan	9 -10
Veranstaltungen in der Gemeinde	10 -11
Freud und Leid in der Gemeinde	11 -13
Berichte aus der Gemeinde	14 -15
Neues vom Kindergarten	16 -18
Konfirmation 2020	19
Termine, Kontakte und Adressen	20- 21
Verabschiedung Horst Spillmann	22
Historische Bilder Kirche Girkhausen	23
Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite:	

www.girkhausen.de.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen. (Klaus Saßmannshausen)
(JG) = Texte und Bilder von Jens Gesper, Kirchenkreis Wittgenstein.
Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend, erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 07.2020

Aktuelles



Verabschiedung

Am 31.10.2019 ging unsere langjährige Mitarbeiterin Angelika Koch in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Angelika hatte nach dem Tode ihres Mannes Reinhold die Pflege der Gelände um Kirche und Gemeindehaus mit Unterstützung ihrer Kinder weiter ausgeführt.

Wir freuen uns sehr, dass ihr Sohn Stefan diese Aufgaben übernommen hat , und somit die Familie Koch weiterhin für die Kirche tätig ist.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die jahrelange zuverlässige und gute Mitarbeit und wünschen Angelika weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.

Presbyterwahlen 2020



Bild aus dem Jahr 2016

Bei den Neuwahlen für das Girkhäuser Presbyterium wurde das alte Presbyterium im Amt bestätigt und setzt sich wie folgt zusammen: Ruth Bald, Anne Lückel, Klaus Saßmannshausen und Steffen Schmidt.

Die beim Gottesdienst am 04. April geplante Einführung des neuen Presbyteriums musste leider wegen der Coronakrise abgesagt werden. Das für eine Amtseinführung nötige Gelöbnis wurde schriftlich abgelegt, damit eine sofortige Weiterarbeit des Presbyteriums möglich wurde.

Wir hoffen, dass wir die Kirchengemeinde in Girkhausen in den nächsten 4 Jahren gut vertreten werden.

Bei Anregungen, Fragen, aber auch bei Kritik, könnt ihr uns immer ansprechen. Es ist immer besser miteinander als übereinander zu reden.

Marienbornstiftung unserer Kirchengemeinde

Ebenso wie die Neuwahl des Presbyteriums alle vier Jahre erforderlich ist und durchgeführt wurde, muss auch der Stiftungsrat unserer Marienbornstiftung in diesem Turnus neu gewählt werden.

Nach vorheriger Anfrage bei allen aktiven Mitgliedern ergab sich dann folgende Änderung:

Herr Gerd Schneider stellte sich nicht wieder als Kandidat zur Verfügung. Wir bedanken uns bei ihm recht herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

In Frau Kerstin Lauber, In der Dell 12, Girkhausen, fanden wir ein neues Mitglied, das sich für die Mitarbeit im Stiftungsrat bereit erklärte.

Das freut uns sehr, und wir heißen sie in unserer Mitte herzlich willkommen.

Der Stiftungsrat stellt sich nach der erforderlichen Wahl wie folgt zusammen:

Dunja Veller, Kerstin Lauber, Eberhard Lauber, Christine Liedtke, Steffen Schmidt und Ruth Bald.

Das Seufzen der Natur - Geistliches Wort, hoch politisch

Hören wir es ? Das Seufzen der Natur? Oder sind wir schon zu abgestumpft? Hören wir, wie der Wald ächzt? Die Tiere gequält aufschreien? Die Welt unter den Klimaveränderungen aufstöhnt?

Der Apostel Paulus hätte es sich wahrscheinlich nicht träumen lassen, dass sein Ausdruck einmal weltweit Wirklichkeit werden würde.

Wir Menschen seufzen, weil die Corona-Pandemie uns so vieles genommen hat, vor allem die ganz normale „Normalität“. Die Wirtschaft seufzt, und wir alle mit ihr, weil es weniger Arbeit gibt. Die Tiere seufzen, weil

sie nicht artgerecht gehalten und brutal zu Tode kommen, wie es uns wieder vor Augen geführt wird durch die aktuellen Nachrichten. Die Meere seufzen, die voller Plastik und Unrat sind. Alle Geschöpfe seufzen; am meisten aber wohl die Ärmsten der Armen und die Millionen Menschen, die wegen Krieg oder Armut fliehen.

Nein, wir müssen nicht schwarzmalen; vieles **ist** schwarz. Mancher mag das nicht mehr hören oder protestiert, indem er die Maske nicht mehr aufsetzt. Andere fürchten um ihr günstiges Fleisch.

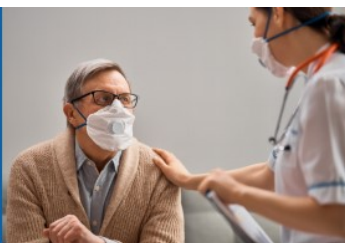
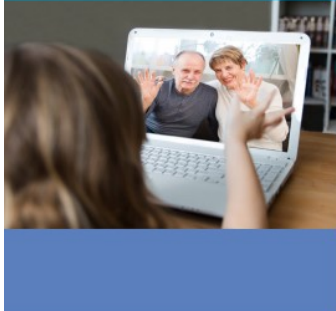
Aber: Wegsehen oder Weghören wird uns nicht mehr helfen. Der Apostel Paulus hatte recht, als er – obwohl in einem anderen Zusammenhang – an die Gemeinde in Rom schrieb (Römer 8,22): *Wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt*. Paulus hofft auf baldige Erlösung aus allen Knechtschaften. Zugleich ist er gewiss, dass die ganze Schöpfung auch hoffen darf auf die *herrliche Freiheit der Kinder Gottes* (Römer 8,21). Und schon wieder können wir seufzen und sagen: Wenn es doch schon so weit wäre!

Wir alle seufzen und sind ein Teil des Seufzens; wir sind aber dem Seufzen nicht ausgeliefert. Wenn uns diese Zeit etwas lehrt, dann dies: Wir können mehr tun, um die Schöpfung zu bewahren. Wir können uns selbst kritisch befragen und prüfen: beim Essen, beim Einkaufen, beim Reisen – einfach bei allem, was wir bisher für nötig und richtig hielten. Wenn diese Zeit uns etwas lehren kann, dann das: Es darf nicht einfach weitergehen wie bisher! Und damit sind *nicht zuerst die Anderen* gemeint, sondern wir selbst! Wir müssen etwas ändern! Das alte Normal darf es nicht mehr geben; es muss ein neues Normal geben; und zwar eins, das nicht ausbeutet oder wegsieht und weghört, wie viele Menschen unter unwürdigen Bedingungen für unser billiges Fleisch sorgen oder unsere Kreuzfahrten angenehm machen.

Das Wort „Christenpflicht“ ist ein großes Wort; der Umgang damit sollte behutsam sein. Aber *wenn* es eine Christenpflicht gibt, dann *ist es* die Bewahrung der Schöpfung. Oder, genauer gesagt: Es ist meine angenehme Pflicht, mich und meinen Lebensstil zu prüfen, ob ich Gottes Welt bewahre.

Die größte Hoffnung der Schöpfung ist – der Mensch. Wir können und dürfen nicht zum „Alltag vor Corona“ zurückkehren. Wir müssen hinschauen und zum Guten verändern und das Seufzen der Natur und der Tiere ernst nehmen und unseren Lebensstil überprüfen - und dahin kommen, dass wir uns als einen Teil von Gottes Schöpfung wahrnehmen, der Verantwortung hat und diese auch wahrnimmt. Jede und Jeder von uns kann das tun – und damit Gott die Ehre geben.

Ihre Gemeindepfarrerin Christine Liedtke

			
	Diakonie  Sammlung 2020 Liebe Gemeindemitglieder, <i>Jeder von uns soll auf den anderen Rücksicht nehmen und danach fragen, was gut für ihn ist und was ihm im Glauben weiterhilft. Röm 15,2</i> Du für den Nächsten – so lautet das Motto der diesjährigen Diakonie-Sommersammlung. In dieser momentan schweren Zeit ist das Motto unserer Diakoniesammlung präsenter als zuvor. Mehr noch als bisher gilt es nun, an diejenigen zu denken, die in Zeiten von Corona auf die Hilfe anderer angewiesen sind – auf unsere Hilfe. Zum einen sind das unsere älteren Nachbarn, Eltern, Großeltern, die wir unterstützen können, zum anderen sind das aber auch diejenigen, die sich nun in Kurzarbeit befinden oder ihre Arbeit verloren haben und in finanzielle Not geraten sind. Du für den Nächsten – die Diakonie engagiert sich in diesen Zeiten an vielen Stellen. Sie können diese Arbeit unterstützen. Sie können mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung mithelfen. Seien Sie dabei – für den Nächsten. Jede Spende hilft. Mit herzlichen Grüßen, Pfarrer Christian Heine-Göttelmann Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.		
			

Für Spenden benutzen Sie bitte den beiliegenden Einzahlungsschein.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern

Jahreslosung 2020



Acryl v. U. Wilke-Müller GemeindebriefDruckerei.de

August 2020

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Ps 139,14

September 2020

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

2. Kor 5,19

Oktober 2020

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERREN; denn wenn's ihr wohlergeht, so geht's euch auch wohl.

Jer 29,7

~ 8 ~

November 2020

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.
Jer 31,9

Unsere Gottesdienste von August 2020 bis Dezember 2020

Samstag	01.08..2020 18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Liedtke
Sonntag Konfirmation	02.08.2020 09.30 Uhr 1. Gruppe 11.00 Uhr 2. Gruppe	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls für die Konfirmanden	Pfarrerin Liedtke
Sonntag 10.So.n.Trinitatis	16.08.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Latzel-Binder
Samstag	05.09.2020 18.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Sonntag	20.09.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Samstag Erntedankfest	03.10..2020 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Liedtke
Sonntag 19.So.n. Trinitatis	18.10..2020 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarreriu Liedtke
Samstag Reformationstag	31.10.2020 17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Latzel-Binder.
Sonntag Volkstrauertag	15.11.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Liedtke
Sonntag Ewigkeitssonntag	22.11.2020 15.00 Uhr	Gottesdienst mit der Verlesung der Sterbefälle des vergangenen Jahres auf dem Friedhof	Pfarrerin Liedtke.
Samstag	05.12.2020 17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten ?	Pfarrerin Liedtke
Donnerstag Heiligabend	24.12.2020 15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel ?	Pfarrerin Liedtke.
Freitag 1. Weihnachtsfeiertag	25.12.2020 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Liedtke

Donnerstag Silvester	31.12..2020 17.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Latzel-Binder
-------------------------	--------------------------	--	----------------------------

*Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr weiterhin im Aus-
hang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Geschäft Gerke und im Internet.*

Das Presbyterium bietet allen älteren oder gehbehinderten Gemeindemitgliedern einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

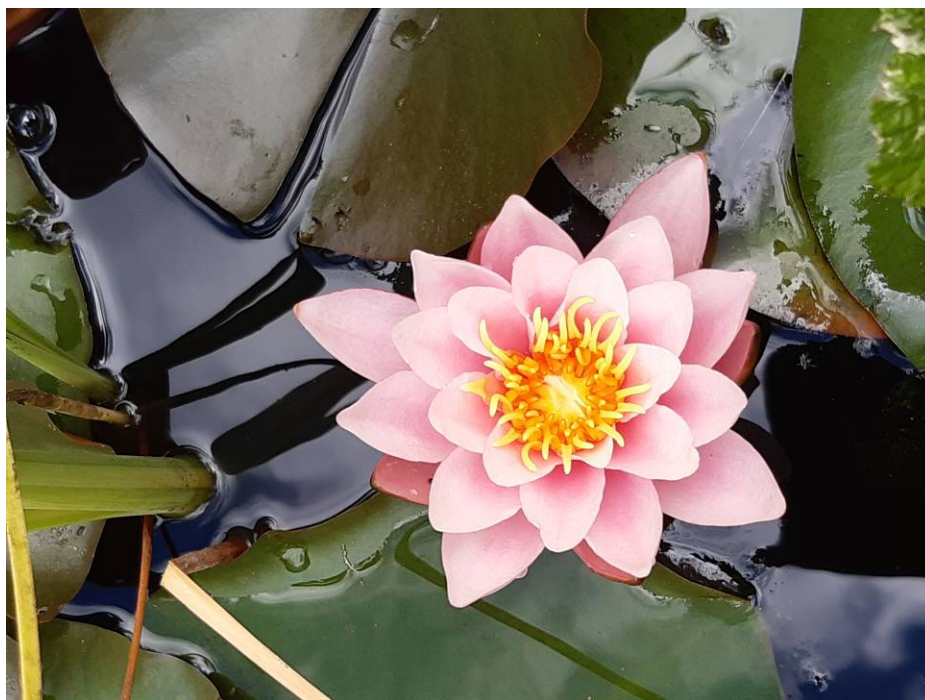
Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen. Durch die Coronakrise finden zur Zeit keine Treffen statt.

CVJM Posaunenchor

Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

Dienstags, 18.00-20.00 Uhr Jungbläser-Übungsabend im Treffpunkt Oster

Wegen der Coronakrise ruht zu Zeit der Übungsbetrieb.



Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

Freut euch und seid fröhlich im HERREN, eurem Gott

Joel 2,23

Wir freuen uns über die Taufe von:

Danielle Paysan am 27.06.2020

Clemens Müller-Kautz am 27.06.2020

Cathie Schäfer am 27.06.2020

Alles Gute für die Eltern und die Kinder.

Hochzeiten

In den Monaten August bis November fanden keine Hochzeiten statt



Beerdigungen



Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, von nun an
bis in Ewigkeit

Psalm 121,8

Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:

Tag der Bestattung:

26.05.2020

Gudrun Lauber

69 Jahre



Noch ein Hinweis in eigener Sache.

Wir möchten alle Gemeindeglieder, bei denen in absehbarer Zeit eine Amtshandlung (z.B. Hochzeiten, Jubiläumshochzeiten, Taufen) ansteht, bitten, vor Terminfestlegung erst mit unserer Pfarrerin über einen Termin zu sprechen.

Vielen Dank für euer Verständnis



Taufgottesdienst am Osterbach



Dieser besondere Taufgottesdienst am Osterbach in der Nähe des Marienborns war nötig geworden, da 2 Konfirmandinnen und 1 Konfirmand vor ihrer Konfirmation im August noch getauft werden wollten.

Der Rahmen der Taufhandlung war sehr schlicht aber trotzdem sehr feierlich.

Musikalisch wurden die Taufen mitgestaltet von Kathrin Spies auf der Querflöte und von Christian Schneider mit der Gitarre. Da die Taufe ja im Freien stattfand, durfte auch wieder gesungen werden. Alle Anwesenden werden diesen besonderen Gottesdienst sicherlich nicht so schnell vergessen.

Getauft wurden:

Danielle Paysan (Girkhausen)

Clemens Müller-Kautz (Bad Berleburg)

Cathie Schäfer (Bad Berleburg)

Neues vom Kindertgarten

Girkhausen. Wegen der Corona Pandemie war auch unser Girkhäuser Kindergarten lange Zeit geschlossen. Doch seit Mitte Juni dürfen alle Kinder wieder kommen, allerdings müssen die Eltern ihre Kinder am Eingang an die Erzieher abgeben. Darum ist es auch gut, zu wissen, welche wichtige und gute Arbeit in all den Einrichtungen geleistet wird. Wie etwa in der Evangelischen Kita „Zwergenland“ in Girkhausen. In den letzten Wochen vor der Corona-Schließung hatten sich die Kinder der dortigen Käfergruppe mit der Antarktis beschäftigt, ein Thema, das sie sich selbst in einer Kinderkonferenz gewählt hatten. Der Grund dafür: mangelnder Schnee in diesem Winter hier vor Ort.

Die Besonderheit der Antarktis, Tiere, die dort zu finden sind, vieles gab es zu entdecken und wurde auf verschiedene kreative Weise umgesetzt. So haben die Kinder gemeinsam eine Antarktis-Welt aus unterschiedlichen Materialien gestaltet und mit kleinen Tieren von zuhause bestückt. Die Schulkinder lernten die Neumayer-Station am Südpol kennen und erhielten einen kleinen Einblick in die Arbeit der deutschen Polarforschungsstation, benannt nach dem Geophysiker Georg von Neumayer, und in die alltäglichen Möglichkeiten zum Klimaschutz, die alle haben. Rasch wurde die

Idee geboren, eine kleine Neumayer-Station für die eigene Antarktis-Welt zu bauen, und die Frage, ob nicht die Möglichkeit besteht, den Forschern auf der Neumayer-Station ein Foto der Aktion zukommen zu lassen?

Eine E-Mail an das zuständige Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven ermöglichte die Weiterleitung der Girkhäuser Fotos tatsächlich direkt zur Neumayer-Station in der Antarktis. Und so waren Kinder, Erzieherinnen und Eltern gleichermaßen begeistert, als die Kita anschließend E-Mail-Post aus der Antarktis erhielt: einen Gruß des zuständigen Base-Commanders mit einem dicken Dankeschön an alle Kinder und der schönen Mitteilung, dass die Fotos aus Girkhausen in der Station an der Pinnwand einen Platz gefunden haben und er auch in einem Blogbeitrag auf der Website des Alfred-Wegener-Institutes davon berichten möchte.

Für alle war dies, gerade in der aktuellen angespannten Zeit, ein ganz besonderes und wunderbares Erlebnis. J.G.



Ostergrüße aus dem Zwergerland



In diesem Jahr fand Ostern auf der ganzen Welt anders als gewohnt statt.

Wir im Kindergarten Zwergerland konnten nicht wie gewohnt mit unseren Kindergartenkinder Eier suchen, gemeinsam frühstücken, Lieder von fröhlichen oder faulen Osterhasen singen und auch die Wittgensteiner Tradition des Eierwerfens musste ausfallen.

Um den Kontakt zu den Familien zu halten und den Kindern eine Freude zu bereiten haben die Erzieherinnen der Einrichtung 37 Briefe geschrieben, mit Samentütchen versehen und eine Anleitung zur Herstellung einer „Samenbombe“ hinzugefügt!

Wir hoffen sehr, dass der kleine Gruß bei allen Beschenkten gut angekommen ist.

Einige freundliche Reaktionen haben uns bereits erreicht!

Liebe Grüße aus dem Zwergerland



Konfirmation 2020

Die diesjährige Konfirmation, die eigentlich am 03. Mai hätte stattfinden sollen, kann jetzt am 02. August 2020 nachgeholt werden.

Wegen der Coronakrise müssen wir aber bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten.

Wegen der begrenzten Plätze in unserer Kirche wird der Konfirmations-Gottesdienst diesmal ohne Gemeinde stattfinden. Leider müssen wir auch die Anzahl der Gäste, die jeder Konfirmand, jede Konfirmandin mitbringen kann, auf ca. 12 Personen begrenzen. Wir möchten die Familien bitten, uns eine Gästeliste für den Gottesdienst mitzubringen.

Auf dem Kirchenvorplatz werden wir 4 Tische aufstellen, an denen die einzelnen Familien zusammen warten, bis sie von einem Mitglied des Presbyteriums an ihre Plätze in der Kirche geführt werden.

Die zugewiesenen Bankreihen werden im Vorfeld ausgelost.

~Kirchengemeinde Girkhausen~

Termine:

Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2020

Anmelden können sich alle , die bis zum Sommer 2020, 12 Jahre alt geworden sind und ab dem neuen Schuljahr in Klasse 7 gehen.

Die persönliche Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden nimmt Pfarrerin Latzel-Binder entgegen und zwar am:

Dienstag	25.08.2020 von 14.00 Uhr-18.00 Uhr
Mittwoch	26.08.2020 von 14.00 Uhr-18.00 Uhr
Donnerstag	27.08.2020 von 14.00 Uhr-18.00 Uhr
Freitag	28.08.2020 von 14.00 Uhr-18.00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt im Christushaus in Bad Berleburg.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte ihr Kind und das Familienstammbuch mit.

Um das Anmeldegespräch zu entlasten, sollen die Anmeldedaten im Vorfeld online übermittelt werden über die Homepage der Kirchengemeinde Bad Berleburg (www.ev-kirche-berleburg.de),

September 2020 Sommersynode Kirchenkreis Wittgenstein

Die ausgefallene Jubelkonfirmation wird in diesem Jahr aus gegebenem Anlass nicht nachgeholt sondern erstmal ins Jahr 2021 verschoben.

Auch die Feier der Seniorengeburtstage wird für das Jahr 2020 ausgesetzt. Hoffentlich können wir die Geburtstage dann im Jahr 2021 zusammen feiern.

Kontakte und Adressen

Euer Presbyterium:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen	☎ 7 41
Annegret Lückel, In der Dell 1, Girkhausen	☎ 4 46
Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.	☎ 4 71
Steffen Schmidt, Bei der Kirche 2, Girkhausen	☎ 20 15 31
Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.	☎ 7 20 90 05 oder 0151 / 20 18 74 79

Pfarrerin Claudia Latzel-Binder	☎ 02751 892526
Kirchenkreis Wittgenstein Frau Petry	☎ 02751 924110
Kindergarten Girkhausen	☎ 304
Georg-Adolf Spies Kirchenmusik	☎ 546
Telefonseelsorge	☎ 08001110111



Eine Abordnung der Kirchengemeinde Girkhausen besuchte Pfarrer Horst Spillmann in Arfeld, um sich von ihm persönlich zu verabschieden.

Pfarrer Spillmann sollte im Frühjahr 2020 offiziell in einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet werden. Aber durch Corona kam alles anders. Der Abschiedsgottesdienst fand nur in einem kleinen Kreis statt.

Da Pfarrer Spillmann seine alte Wirkungsstätte in Arfeld aber Anfang Juli in Richtung Hessen verließ, wollte das Presbyterium diese letzte Möglichkeit nutzen, um sich nochmals bei Ihm für seine Arbeit in unserer Gemeinde während der Vakanz der Girkhäuser Pfarrstelle in der Zeit vom 10/2013 bis 05/2015 zu danken und Ihm alles Gute für seine Zukunft im nahen Hessenland zu wünschen.

Als Abschiedsgeschenk überreichten wir Ihm einen schwarzen Johannisbeerstrauch und eine Bauernhortensie.

Historische Aufnahmen unserer Girkhäuser Kirche

